

Instytut Analizy Grupowej Rasztów i und Institut für Gruppenanalyse Heidelberg e.V.



Let us talk – Gespräche zwischen Deutschen und Polen – eine Suche

Mit diesem Webinar wollen wir den Fragen nachgehen: Wie geht es Deutschen und Polen in der aktuellen Situation? Wie gestaltet sich die Situation in beiden Ländern? Was verbindet uns in Europa?

Welche inneren Bilder tragen wir über den jeweils anderen in uns? Wer sind die Polen in der inneren Welt für die Deutschen und wer sind die Deutschen in der inneren Welt für die Polen? Welche Fantasien haben wir? Und welche Dynamiken in den Beziehungen ergeben sich hieraus?

Wenn wir uns mit unserem transgenerationalen Erbe beschäftigen, treffen wir immer wieder auf viel Leid, aber wir begegnen auch positiven, nahen, teilweise zärtlichen Gefühlen, die Deutsche und Polen in der Eltern- und Großelterngeneration für einander hatten. Es gibt oftmals gemeinsame Wurzeln, Zugehörigkeiten, die noch immer im Verborgenen liegen, es gibt Geheimnisse und Unbesprochenes in vielen Familien.

In der Gruppe können wir Worte suchen und eine Sprache finden, um über Erfahrungen, Gefühle und Phantasien zu sprechen, die bislang stumm und unausgesprochen blieben, um so zu einem besseren Verständnis unserer Situation wie auch von uns selbst und dem anderen zu gelangen.

Die Leitung haben eine polnische, ein englischer und zwei deutsche GruppenanalytikerInnen: Joanna Skrowonska, Alfred Garwood, Angela Schmidt-Bernhardt und Beatrice Kustor.

Sprachen: Englisch, Polnisch und Deutsch – Let's talk.

Fragen beantworten gerne

Angela Schmidt-Bernhardt (schmidt.bernhardt@gmail.com) und

Beatrice Kustor (b.kustor@t-online.de)

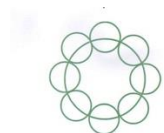
Bitte melden Sie sich bis 17. Januar 2022 bei Angela Schmidt-Bernhardt (schmidt.bernhardt@gmail.com) an.

Die Teilnahmegebühren in Höhe von 35 € überweisen Sie bitte zeitgleich mit Ihrer Anmeldung auf das Konto des Instituts für Gruppenanalyse bei der Postbank Karlsruhe, IBAN DE92 6601 0075 0203 5947 54 (BIC PBNKDEFF), Verwendungszweck: „Webinar Let us talk“.

4. Februar 2022 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

5. Februar 2022 10.00 Uhr – 11.30 Uhr und
12.00 Uhr – 13.30 Uhr

Eine Kooperation von



Institut Raszow,
Warschau

